

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 2 (1946)
Heft: 11

Artikel: Schweizerwoche 1946
Autor: Kobelt, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-846268>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Das kleine Meisterwerk, das Heim, ist die Schöpfung der Frau, mit Hilfe des Mannes. Das grosse Meisterwerk, der gute Staat, wird vom Manne geschaffen werden, wenn er die Frau ernstlich zu seiner Helferin macht“.

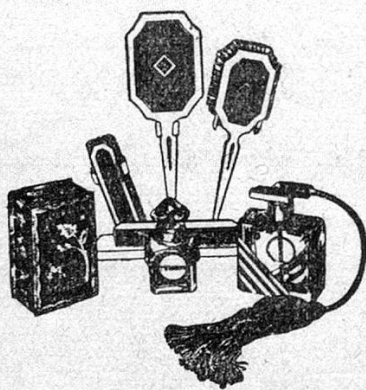
Selma Lagerlöf (aus der Broschüre „Heim und Staat“)

Schweizerwoche 1946

Die diesjährigen Veranstaltungen der Schweizerwoche stehen im Zeichen des Dankes an die Schweizer Frau. Diese nimmt auf dem offiziellen Plakat mit Recht den Ehrenplatz ein. Während des Krieges hat die Schweizerin Gewaltiges beigetragen zum wirtschaftlichen und moralischen Durchhalten des Landes. Daneben hat sie sich in der Armee an ihrem Platze als zuverlässige Helferin und treue Kameradin unserer Soldaten bewährt. Wir wissen aber auch um ihre Bedeutung als Hüterin schweizerischer Eigenart und der Liebe zur Heimat, in Familie, Öffentlichkeit und Beruf. Die Schweizer Frau, welcher volkswirtschaftlich als Käuferin eine wichtige Rolle zukommt, wird durch richtige Würdigung schweizerischer Qualitätsware einheimisches Schaffen unterstützen und fördern.

Aus dem Aufruf von Bundespräsident Kobelt

Warum gibt man der Schweizerfrau zum Dank nicht das **Stimmrecht?**



Zur täglichen Toilette
und Schönheitspflege
vom Guten das Beste

Parfumerie Schindler
Haus der Geschenke

ZÜRICH

BAHNHOFSTRASSE 90

TELEFON 25 19 55